

RISIKOFRAGEBOGEN

WOHNGEBÄUDEVERSICHERUNG

Versicherungsnehmer

Name, Anschrift

Versichertes Risiko ...nur, falls abweichend von der oben genannten Adresse

Das „Versicherte Risiko“ ist das zu versichernde Gebäude, das in aller Regel durch eine eindeutige Anschrift gekennzeichnet ist. Der Risikofragebogen mit Ihren Angaben über das zu versichernde Gebäude ist Grundlage für unser Angebot und wird Vertragsbestandteil. Je differenzierter die Angaben zum Risiko, desto genauer kann Versicherungsschutz auf das zu versichernde Risiko bezogen werden, wenn nicht ohnehin von den jeweiligen Versicherern die Beantwortung entsprechender Risikofragen vor Vertragsschluss gefordert wird. Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.mapra-hamburg.de

Risikomerkmale

☐ Ein- ☐ Zweifamilienhaus ☐ Doppelhaushälfte ☐ Reihenhaushaus	Baujahr		
☐ Das Gebäude befindet sich noch im Bau.	Voraussichtliches Fertigstellungsdatum		
Wohnfläche ¹⁾ insgesamt:	m ²	Wohnflächen Erdgeschoß	m ²
☐ Einliegerwohnung	m ²	Wohnflächen Obergeschoß	m ²
☐ Keller: ☐ teilweise ☐ voll unterkellert ☐ zu Wohn- / Hobbyzwecken ausgebaut	m ²		
☐ Dachgeschoß ☐ teilweise ☐ voll ausgebaut	m ² Fläche		

¹⁾ Wohnfläche ist die Grundfläche aller Räume des Gebäudes (kein Abzug für Dachschrägen) einschließlich der dazugehörigen Hobbyräume sowie Wintergärten; ausgenommen sind dabei Treppen, Keller- und Speicherräume, Balkone, Loggien und Terrassen, soweit sie nicht zu Wohnzwecken ausgebaut sind. Hilfsweise genügt die Angabe der in Mietverträgen oder Bauunterlagen aufgeführten Wohnfläche. Zu berücksichtigen sind dabei auch nachträgliche Änderungen durch z. B. An-, Um- oder Ausbauten. Zusätzlich sind die Nutzflächen von ausschließlich zu beruflichen oder gewerblichen Zwecken genutzten Räumen und Anbauten anzugeben.

Bauart

☐ Fertighaus ☐ Außenwände ganz oder teilweise aus Holz, Holzfachwerk oder brennbarem Material
Außenfassade aus ☐ Naturstein, ☐ Handstrichklinker, ☐ Kunststeinverkleidung, ☐ Keramik, ☐ Glas

Fenster

☐ aus Leichtmetall, ☐ Edelholz, ☐ mit Holzsprossen, ☐ mit aufwändiger Verglasung

Dachung

☐ Flachdach / Fläche ca. m² ☐ weiche Dachung aus Holz, Ried, Stroh, ☐ Naturschieferdach

Ausstattungen

☐ Decken oder Wände mit Stuckarbeiten oder Edelholzverkleidungen, ☐ Türen aus Edelholz
☐ Fußböden aus Naturstein oder ☐ hochwertige Parkett- oder Teppichböden, ☐ Fußbodenheizung
☐ hochwertige Sanitäreinrichtungen, ☐ hochwertige Befliesungen, ☐ künstlerisch bearbeitete Wände
☐ hochwertige Einbauküchen, ☐ (offener) Kamin, ☐ Kachelofen, ☐ Wintergarten > 15 m² Fläche
☐ elektronische Sonderausstattung, ☐ smart Home, ☐ Funkschlösser, ☐ Videoüberwachung

Schwimmbecken

☐ im Gebäude ☐ außerhalb des Gebäudes, Fläche ca. m²

Abwasserleitungen

☐ Eine Dichtigkeitsprüfung der Abwasserleitungen ist im Jahr erfolgt, ein Prüfprotokoll liegt vor.

Sanierungen²⁾

Das Gebäude wurde einer ☐ Teilsanierung ☐ Kernsanierung unterzogen:

²⁾ Geben Sie bitte an, wann die Sanierungen jeweils durchgeführt wurden (Monat / Jahr). Halten Sie möglichst Nachweise bereit, z. B. Gutachten oder aussagekräftige Rechnungen der ausführenden Firmen.

☐ Leitungswassersystem	Monat / Jahr
☐ Heizung	
☐ Bedachung	
☐ Elektroleitungen	
☐ Außenfassaden	
☐ Abwasserleitungen im Gebäude ☐ außerhalb des Gebäudes auf dem Grundstück	

Denkmalschutz³⁾

☐ Nein ☐ Ja ³⁾ Für denkmalgeschützte Gebäude ist ein ergänzender Fragebogen erforderlich!

EEG Anlagen⁴⁾

☐ Photovoltaik, Anlagenneuwert/Errichtungskosten	EUR	Flächen ca.	m ²
Baujahr	Anlagenleistung	kWp	
☐ Solarthermie, Anlagenneuwert/Errichtungskosten	EUR	Flächen ca.	m ²
Baujahr	Anlagenleistung	kWp	
☐ Geothermie, Anlagenneuwert/Errichtungskosten	EUR		
Baujahr	Anlagenleistung	KW	

Gebäudeheizung

☐ Gaszentral ☐ Öl ☐ Wärmepumpe ☐ Holzpellet, Pelletlager mit m³ Fassungsvermögen

MAPRA
ASSEKURANZKONTOR



RISIKOFRAGEBOGEN/ WOHNGEBÄUDEVERSICHERUNG

Seite 2

Versichertes Risiko	...nur, falls abweichend von der oben genannten Adresse		
Tankanlagen	☐ oberirdisch ☐ unterirdisch: ☐ Heizöl ☐ Flüssiggas mit _____ l Fassungsvermögen ☐ das letzte Prüfzeugnis ist dem Risikofragebogen beigelegt		
Nebengebäude	☐ auf dem Grundstück, z. B. Gartenschuppen, Gartenhaus Gesamte Nutzflächen ca. _____ m ² Bitte beschreiben Sie die Nebengebäude kurz – auch die Bauart _____		
Garagen / Carports	Sind Nebengebäude zu Wohnzwecken ausgebaut? ☐ Ja ☐ Nein Wenn Ja, beschreiben Sie bitte die Ausstattung: _____ Wohnfläche: _____ m ²		
	Garagen (Anzahl) _____ Anzahl Stellplätze _____		
	Carports (Anzahl) _____ Anzahl Stellplätze _____ ☐ mit Abstellraum (Anzahl) _____		
	Ladestationen für Elektro-Fahrzeuge (Anzahl) _____ ☐ AC ☐ DC Ladeleistung _____ kW		
Gewerbliche Nutzung	Installationsort(e) _____		
	☐ Ja ☐ Nein Fläche (bis max. 50 % ⁵⁾) _____ m ² ⁵⁾ Die gewerbliche Nutzung darf in der Wohngebäudeversicherung einen Anteil von 50 % an der Gesamtfläche des Gebäudes nicht übersteigen!		
	Gaststätten? ☐ Ja ☐ Nein Holzverarbeitende Betriebe? ☐ Ja ☐ Nein Betriebsart(en) _____		
Besonderheiten	☐ der Eigentümer wohnt nicht im Gebäude ☐ das Gebäude ist ☐ voll / ☐ teilweise vermietet		
	☐ das Gebäude ist nicht ständig bewohnt ☐ das Gebäude ☐ steht leer / ☐ steht teilweise leer		
Lagerung von Stroh, Heu oder anderen feuergefährlichen Stoffen?	☐ Nein ☐ Ja, und zwar _____		
Vorschäden Gebäude	durch Feuer, Leitungswasser oder Sturm in den letzten 5 Jahren ☐ Ja ⁷⁾ ☐ Nein		
Vorschäden Gebäude	durch Elementarschäden ⁸⁾ in den letzten 10 Jahren ☐ Ja ⁷⁾ ☐ Nein ⁸⁾ Zu Elementarschäden zählen z. B. Schäden durch Rückstau, Überflutung, Starkregen, Erdbeben, Erdsenkung, Erdbeben, Schneedruck, Lawinen, Vulkanausbruch		
Vorschäden Gebäude	durch andere Schadenursachen in den letzten 5 Jahren ☐ Ja ⁷⁾ ☐ Nein		
⁷⁾ Wenn ja, bitte zu allen Vorschäden jeweils Art, Höhe und Schadenjahr angeben.			
ZÜRS-Zone ⁹⁾	...ermittelt die MAPRA für Sie! ⁹⁾ Zonierungssystem für Überschwemmung, Rückstau und Starkregen		
Beitragszahlweise	☐ jährl. ☐ halbjährl. ☐ vierteljähr. ☐ monatl. ☐ per Rechnung ☐ per SEPA-Mandat		
Selbstbeteiligungen	☐ gelten bereits, ☐ könnten künftig vereinbart werden, ☐ sollten nicht vereinbart gelten ☐ 100 Euro je Schadenfall, ☐ 200 Euro je Schadenfall, ☐ 500 Euro je Schadenfall, ☐ > 500 Euro		
Bestehende Versicherung	Versicherer _____		
	Police-Nr. _____ Ablauf des Vertrages _____		
	Ist dieser Vertrag gekündigt? ☐ Ja, ☐ durch Versicherungsnehmer ☐ durch Versicherer ☐ Nein		
Sicherungsgläubiger ¹⁰⁾	_____		
Aktenzeichen	_____		
¹⁰⁾ Sollen wir einen bestehenden Versicherungsvertrag in Ihrem Auftrage kündigen oder neu abschließen, benötigen wir Informationen zu evtl. Sicherungsgläubigern, die der Kündigung zustimmen müssen, bzw. den Nachweis einer Gebäudeversicherung fordern. Geben Sie bitte für die Zuordnung auch ein Aktenzeichen des Sicherungsgläubigers mit an.			
Datum, Unterschrift	_____		

Reicht der Platz auf dem Formular für Ihre Angaben nicht aus, dann machen Sie die übrigen Angaben bitte auf einem separaten Blatt und fügen es bei.